

Mögliche Praktikumsorte:

- Tageseinrichtungen für Kinder
- Kinderheime
- Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
- Spielplätze unter pädagogischer Leitung
- Häuser der Offenen Tür
- Jugendzentren
- Seniorenheime
- Tagesstätten für Senioren
- Ambulante Altenpflege
- Essen auf Rädern
- Ambulante Familienpflege
- Krankenhäuser
- Tageseinrichtungen, Heime und Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen
- Offene Ganztagschulen
- Förderschulen
- Gesundheits- und Jugendämter
- ...

Anmerkung: Praktika in Arztpraxen sind nicht möglich



Fachbereichsleiterin: Frau C. Telchmann
E-Mail: info@kks-aachen.de

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Mo + Mi 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 13.00 - 14.00 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule
Berufskolleg der Städteregion Aachen
Bayernallee 6 · 52066 Aachen
Tel. 0241 - 60 94 50 · Fax 0241 - 60 45 48
info@kks-aachen.de · www.kks-aachen.de



Käthe-Kollwitz-Schule
Berufskolleg der
Städteregion Aachen

**Fachoberschule für
Gesundheit und Soziales**
Klasse 11 und 12



erzählen, bilden, ausbilden

- Die Ausbildung führt zur Allgemeinen Fachhochschulreife (FHR) - dem sogenannten Fachabitur.
- Der Unterricht findet überwiegend in dem Ihnen vertrauten Klassenräumen statt.
- Besonders wichtig ist die Verbindung von Allgemein- und Berufsbildung.
- Die Unterrichtsinhalte werden möglichst praxisnah an den Themen der Berufs-, Arbeits- und Lebenswelt vermittelt.
- Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in Klasse 11 in Form eines gelenkten Praktikums mit 26,5 bis 28 Stunden (je nach Praktikumsstelle).
- Orte des Praktikums sind alle Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, soweit diese Stellen zur Mitarbeit von Praktikantinnen und Praktikanten geeignet sind und die Anleitung durch eine Fachkraft sichergestellt ist.

Inhalte und Dauer der Ausbildung:

Lernbereiche:

Berufsbezogener Lernbereich

- Erziehungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Psychologie oder Soziologie
- Mathematik
- Biologie
- Informatik / Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Politik / Gesellschaftslehre
- **Differenzierungsbereich (Wahlpflicht) z. B.**

- Niederländisch
- Sozialpädagogische Praxis
- Musik
- Kunst
- Tanz
- Bewegungstheater

- Resilienztraining
- Spielpädagogik
- Spiel/Erziehung

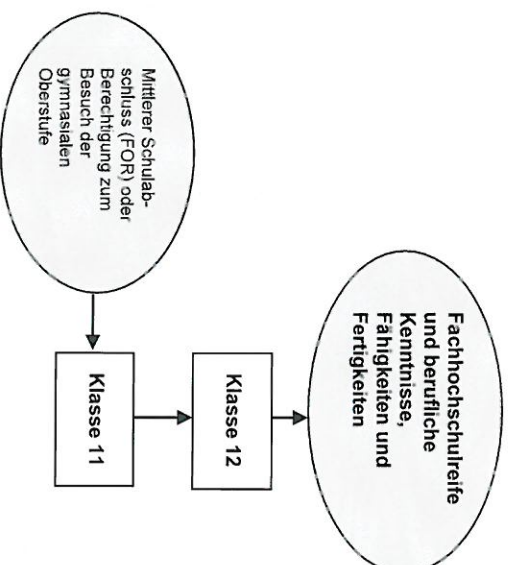
Der Unterrichtsumfang beträgt:

- Klasse 11: 12 Wochenstunden
- Klasse 12: 34 – 36 Wochenstunden

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss (FOR)
 - ↳ Einschulung in die Klasse 11
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 - ↳ Einschulung in die Klasse 11

Die Ausbildung erfolgt in 2 Jahrgangsstufen



Abschluss/Abschlussprüfung:

Fachhochschulreife (FHR)

Die Fachhochschulreifeprüfung umfasst:

1. Fach Erziehungswissenschaften oder Gesundheitswissenschaften
2. Fach Deutsch/Kommunikation
3. Fach Englisch
4. Fach Mathematik

Alle Fächer werden schriftlich je 180 Minuten geprüft. Weiterhin können alle übrigen Fächer Gegenstand einer mündlichen Prüfung sein.

Berechtigungen bei erfolgreichem Abschluss:

- Studium an einer Fachhochschule (z. B. Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Pflegewissenschaft ...)
- Berufliche Ausbildung (z. B. ErzieherIn, HeilerziehungspflegerIn, Gesundheits-/KrankenpflegerIn, LogopädiIn, ErgotherapeutIn, PhysiotherapeutIn, PTA, MTA, Hebamme ...)
- Besuch des beruflichen Gymnasiums

Anmeldung:

Die Anmeldungen erfolgen jedes Jahr zentral über schüler-online unter: www.schueleranmeldung.de

Für die Anmeldung notwendig sind:

- Anmeldeformular - Ausdruck aus schüler-online
- tabellarischer, **lückenloser** Lebenslauf mit Unterschrift
- Motivations schreiben
- beglaubigte Kopien bzw. Original und Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der abgehenden Schule (am ersten Schultag dann das Abschlusszeugnis, das den mittleren Schulabschluss -F-OR- bescheinigt, bzw. das Versetzungszeugnis in die Einführungsphase des Gymnasiums)
- 1 Lichtbild
- ein „erweitertes Führungszeugnis“ für eigene Zwecke (§ 30a Bundeszentralregistergesetz /BRZG - zu beantragen beim Einwohnermeldeamt)